



Die gesamte Tunnellänge auf dem Kantonsstrassennetz des Kantons Uri beträgt mehrere Kilometer, verteilt auf über 20 Bauwerke. Die Tunnelgewölbe bestehen aus Ortbeton, Spritzbeton und Tübbingem bzw. Verkleidungselementen. Ein Teil der Tunnels ist unverkleidet.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Unterhalts-/Erneuerungsplanung werden diese Bauwerke regelmässig auf ihren Zustand hin geprüft. Jedes Objekt wird in der Regel alle 5 Jahre einer Hauptinspektion unterzogen.

Arbeiten und Leistungen

Wir haben im Rahmen der Hauptinspektion 2006 am Gotthardpass, am Sustenpass und an der Bristenstrasse an insgesamt 13 Bauwerken mit einer Gesamtlänge von 917 m jeweils folgende Arbeiten durchgeführt:

- Grundlagenbeschaffung und -bereinigung
- Organisation von Streckensperren und Inspektionshilfsmitteln
- Zoneneinteilung festlegen und im Bauwerk markieren
- Tunnelbauwerke in grafischer Datenbank erfassen
- Visuelles Inspizieren des Gewölbes der einzelnen Tunnelobjekte im Hinblick auf die Gewährleistung von Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit
- Abklopfen der Tunnelgewölbe zum Feststellen von Hohlstellen resp. Ablösungen
- Aufzeichnen der festgestellten Schäden vor Ort
- Auswerten der Schäden im Büro
- Erstellen des Inspektionsberichtes inkl. den Abwicklungsplänen
- Massnahmenfestlegung und Kostenschätzung
- Schlussbesprechung mit den verantwortlichen Stellen des Auftraggebers

Bauherrschaft:
Kanton Uri

Ziele:
Gewährleisten der Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Tunnelbauwerke. Aufschluss über die Kosten der notwendigen Unterhaltmassnahmen gewinnen zur Planung der finanziellen Mittel.

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer www.hegu.ch